



Herzlich Willkommen!

September 2017

Hintergrund



Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ (seit 2011)

HAW-Projekt

„Fit für Soziale Netzwerke: Neue Studienformate und Zielgruppen an der HAW Hamburg“ (2011-2017)

Projekt-Ziele

Entwicklung und Erprobung von drei Weiterbildungs-Studienprogrammen sowie übergreifender Angebote

Master-Programm



Inhalt

interdisziplinäres Curriculum zum Themenkomplex Familie u.a. aus historischer, kultureller, ökonomischer, politischer, psychologischer, rechtlicher und soziologischer Perspektive

Ziel

Qualifizierung zu Fach- und Führungskräften im Tätigkeitsfeld Familie

Tätigkeitsfelder - Institutionen

Familienpolitik

Behörden, Berufs- und
Interessenverbände,
Kirchen, Vereine, Parteien,
Großunternehmen...

Familienbildung

Behörden, Freie Träger, Beratungsstellen,
Familienbildungsstätten, KiTas, Schulen, Horte,
Eltern-Kind-Zentren, Elternschulen,
Volkshochschulen, Weiterbildungseinrichtungen...

Angewandte Familienwissenschaften

Familienforschung

Hochschulen, Institute,
Behörden, Stiftungen...

Familienhilfen

Behörden, Freie Träger, Kirchen,
Beratungsstellen, stationäre
Einrichtungen,
Sozialpädiatrische Zentren,
Kliniken, Praxen,
Weiterbildungseinrichtungen...

Familienberatung

Behörden, Freie Träger, Kirchen,
Beratungsstellen, stationäre Einrichtungen,
Sozialpädiatrische Zentren, Kliniken,
Praxen, Weiterbildungseinrichtungen...

Zielgruppen

- in der Arbeit mit und für Familien erfahrene und daran interessierte Personen
- beruflich qualifizierte Personen ohne formale Master-Zugangsberechtigung (Eingangsprüfung)
- auch Personen mit Familienpflichten

Zugang

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium
- hochschulzugangsberechtigte (FH-Reife), beruflich qualifizierte Personen ohne ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss => Eingangsprüfung
- einschlägige Berufserfahrung (1 bzw. 5 Jahre)
- parallele praktische Tätigkeit mit/für Familien
- Kommission entscheidet über die Zulassung

Struktur

- Nächster Start: Sommersemester 2018
- 5 Semester (tätigkeitsbegleitend)
- modularisierter Aufbau (11 Module)
- Lehrformen: Präsenzphasen (Seminare und Vorlesungen), Selbststudium, Gruppenarbeiten, E-Learning, Praxisforschungsprojekte, ggf. Lernwerkstätten
- Prüfungsformate z. B. schriftliche Arbeiten, Präsentationen, mündliche Prüfungen
- Präsenz: pro Semester 2 Block-Wochen (Bildungsurlaub) und 1 Block-Wochenende, 3 Freitagnachmittage

5. Sem.	Modul 11 Masterthesis mit Forschungskolloquium 18 CP		18 CP
4. Sem.	Modul 9 Politik, Recht und Ökonomie der Familie 6 CP	Modul 10 Familie und Migration 6 CP	18 CP
3. Sem.	Modul 6 Klinische Familienpsychologie 6 CP	Modul 7 Kulturen der Familie 6 CP	
2. Sem.	Modul 3 Allgemeine Familienpsychologie 6 CP	Modul 4 Soziologie der Familie 6 CP	18 CP
1. Sem.	Modul 1 Grundlagen der Angewandten Familienwissenschaften 12 CP		18 CP
			18 CP
			18 CP

Modul 1: Einführung in die Familienwissenschaften



1. Semester (12 CP)

- wissenschaftliche Disziplinen stellen sich vor
- Forschungsfelder
- Grundbegriffe und Theorien
- internationale und nationale Entwicklungen in familienwissenschaftlicher Forschung, Aus- und Weiterbildung
- Institutionen
- Tätigkeitsfelder

Modul 2: Wissenschaftliches Arbeiten



1. Semester (6 CP)

- Recherchieren, z. B. Literatur- und im Internet
- Schreiben wissenschaftlicher Texte, z. B. Essays, Hausarbeiten, Rezensionen
- Erstellen und Halten von Vorträgen und Präsentationen
- kritisches Bewerten von Publikationen, Studien etc.
- Arbeiten mit der E-Learning-Plattform EMIL

Modul 3: Allgemeine Familienpsychologie

2. Semester (6 CP)

- Psychologie der Partnerwahl
- Paare in der Entwicklung
- Wenn Paare Eltern werden
- Familienleben und Eltern-Kind-Beziehungen
- Geschwisterbeziehungen
- Trennung und Scheidung, Alleinerziehende
- Zweite Familien
- Generationenbeziehungen im Alter

Modul 4: Soziologie der Familie

2. Semester (6 CP)

- Einführung in die Familiensoziologie, Formen und Funktionen von Familie, demografische Entwicklung von Familienformen
- Familien im individuellen Lebenslauf
- Familie und Sozialstruktur
- Familien- und Generationenbeziehungen, familiäre Netzwerke
- Familie und Geschlechterverhältnis
- gesellschaftlicher Wandel, Zukunft der Familie
- Familie, Arbeitswelt und Zeitökonomie

Modul 5: Einführung in die Anwendungskompetenzen



2. Semester (6 CP), Wahlpflichtstrang

1) Forschen (Pflicht)

- quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung,
- qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung
- erste Schritte in der Entwicklung und Umsetzung eines exemplarischen Forschungsdesigns

Modul 5: Einführung in die Anwendungskompetenzen



2) Beraten (Wahlpflicht)

- Grundkenntnisse und Anwendung unterschiedlicher Ansätze der Beratung in unterschiedlichen Kontexten
- Beratungskonzepte der systemischen Beratung
- Grundhaltungen
- diagnostische Methoden der Familienberatung
- Beratungsmethoden
- ausgewählte Arbeitsfelder und Settings von Beratung

Modul 5: Einführung in die Anwendungskompetenzen



3) Führen & Leiten (Wahlpflicht)

- Organisationstheorien
- arbeits- und organisationspsychologische Grundlagen
- Grundkenntnisse in Personal-, Team- und Organisationsentwicklung, Personalführung, Konfliktmanagement, Qualitätsmanagement und -entwicklung

Modul 6: Klinische Familienpsychologie

3. Semester (6 CP)

- Gewalt in intimen Beziehungen
- Kinderkrankheiten und Familienmuster
- Essstörungen in Familien- und Paarbeziehungen
- Schizophrenie und Familie
- Kinder psychisch kranker Eltern
- Sucht, Familie, Kinder
- Hochkonfliktfamilien
- Vernachlässigung und Misshandlung
- Sexueller Missbrauch in Familien

Modul 7: Kulturen der Familie

3. Semester (6 CP)

- Kulturkonzepte und -theorien
- Interkultureller Vergleich menschlicher Formen von Familie, Verwandtschaft, Heirat, Haushalt u.a.
- Familien- und Lebenszyklus (Vorstellungen von Jugend, Alter, Tod etc.) im IKV
- Migrationsfamilien und Integration
- Herausforderungen kultureller Differenz für unsere Gesellschaft

Modul 8: Vertiefung der Anwendungskompetenzen



3. und 4. Semester (12 CP)

- Vertiefung der Kenntnisse und Anwendung der erlernten Methoden in Forschen und Beraten bzw. Führen & Leiten
- Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts
- Durchführung und Dokumentation einer eigenen Beratung
- Durchführung und Dokumentation einer Maßnahme des Bereichs Führen & Leiten

Modul 9: Politik, Recht und Ökonomie der Familie



4. Semester (6 CP)

- Familienpolitik, Wohlfahrtsstaat und Familie
- Sozialberichterstattung
- Leistungen und Familienförderung
- Recht: historische Entwicklungen; Eherecht; Recht neuer und nicht-ehelicher Partnerschaften; rechtliche Aspekte von Verwandtschaft; rechtliche Aspekte des Eltern-Kind-Verhältnisses; Kinder- und Jugendhilfegesetz
- ökonomische Aspekte von Familie und Privathaushalten

Modul 10: Familie und Migration

4. Semester (6 CP)

- Migrationstheorien
- transnationale Familien in unterschiedlichen kulturellen Kontexten, interkulturelle Ehen
- Migrationspolitik in Deutschland
- Flucht und Asyl
- Vertiefung spezieller Themen, u.a. die Bedeutung von Medien in transnationalen Familien, Globalisierung und Mobilität, Veränderung von Familienstrukturen und Funktionen durch Migration, Altern, Bildung/Schule

Modul 11: Master-Thesis & Kolloquium



5. Semester (18 CP)

- schriftliche wissenschaftliche Arbeit
- Themenfindung, Recherche, Design ...
- Verschriftlichung der Ergebnisse
- Präsentation (Kolloquium)
- Anleitung und Begleitung

Zeitplanung SoSe 2018

- Block-WE: 13. - 15. April 2018
- Blockwoche I: 14. - 18. Mai 2018
- Blockwoche II: 25. - 29. Juni 2018
- 3 Freitagnachmittage:
27. April, 08. Juni, 15. Juni 2018

Studiengebühren

- pro Semester €1.700
- insgesamt €8.500

Semesterbeitrag

- ca. €320 (SoSe 2017: 321,10 Euro)
(u.a. Studierendenwerk, AStA, Semesterticket,
Verwaltungskostenbeitrag)

- schriftliche Bewerbung bis **31.10.2017**:
 - Motivationsschreiben
 - Lebenslauf mit Lichtbild
 - Zeugnisse über Aus- und Weiterbildungen, berufliche Tätigkeiten, Praktika usw.
 - Bescheinigungen für Weiterbildungen usw.
 - ggf. Sprachtest
- ggf. Einladung zu Auswahlgespräch und/oder Eingangsprüfung im November und Dezember 2017
- Rückmeldung über Zulassung bis Ende Dezember 2017
- Einschreibung ab Februar 2018

- bei fehlender formaler Zugangsberechtigung zu einem Master-Studium
- **Ziel:** „... ob eine Person, die die Hochschulzugangsberechtigung in dem gewählten Studiengang [...] nicht besitzt, auf Grund ihrer beruflichen Qualifikation und Tätigkeit über die für den gewählten Studiengang erforderliche Studierfähigkeit verfügt.“
- durch Nachweise zu belegen:
Hochschulzugangsberechtigung (FH-Reife),
mindestens 5-jährige einschlägige Berufserfahrung,
einschlägige Weiterbildungen

Auswahlgespräch

v. a. Motivation und Interessensbegründung,
Zielgruppenzugehörigkeit im Sinne des Projekts

=> ab Mitte November 2017

Eingangsprüfung

Bearbeitung eines familienwissenschaftlichen Themas /
einer familienwissenschaftlichen Fragestellung nach
wissenschaftlichen Kriterien

=> ab Dezember 2017

Vielen Dank!

Weiterbildungs-Master „Angewandte Familienwissenschaften“
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Alexanderstraße 1, 20099 Hamburg

info@familienwissenschaften-hamburg.de

www.familienwissenschaften-hamburg.de

<https://www.haw-hamburg.de/ws-soa/studium/studiengaenge/master-angewandte-familienwissenschaften.html>